

NETZWERK – INNOVATION – SERVICE
www.burg-warberg.de



Bundeslehranstalt Burg Warberg e.V., An der Burg 3, 38378 Warberg
Tel. 05355/961100, Fax 05355/961300, seminar@burg-warberg.de

Ölsaatenhandelstag am 17. September 2013

„Entwicklungsperspektiven des
Rapsanbaus in Europa vor dem
Hintergrund aktueller politischer
Entscheidungen“

Stephan Arens

Union zur Förderung von Öl- und
Proteinpflanzen e. V.



Entwicklungsperspektiven des Rapsanbaus in Europa vor dem Hintergrund aktueller politischer Entscheidungen

Stephan Arens

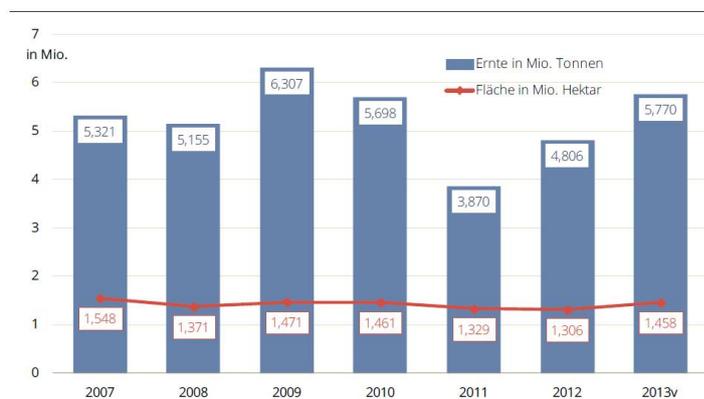
UFOP e.V.
Berlin



Aktuelle Lage

➤2013: Gute Ernte vor schwierigem politischen Umfeld

Anbau und Ernte von Winterraps in Deutschland



Anmerkung: v = vorläufig Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013



Aktuelle Lage

- Gute Bed. im Herbst 2012, dann langer Winter, aber Raps hat enormes Aufhol-/Kompensationsvermögen wieder bestätigt
- D: 5,8 Mio. t (+20%) => größer als erwartet
39,6 dt/ha => deutlich über Schnitt
Norddt. wieder „zurück“: SH, MV u NI zusammen +130.000 ha
- Niedrigere Preise erzeugen Sorgenfalten, aber die Relation zum Weizen „stimmt“ => Raps bleibt attraktiv
- Welt-Rapsernte könnte auf knapp 66,4 Mio. t steigen
=> fast 4,2 Mio. t mehr als 2012/13, aber niedrige Bestände
- EU: 20,5 Mio. t (+3,5%) erwartet
 - Überall Anbauausweitung
 - Ausnahmen: F (-5%), GB (-17%) und TCH (-7%)
- Guter „Background“ für Aussaat 2013 (**wenn keine Politik...**)

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013



Problem I: Vorläufiges Verbot der Neonicotinoide (1)

- Trotz Erfolgen von LW u Züchtern zur Minimierung des Beizabriebs hat EU-KOM neonicotinoide Saatgutbeizung in für Bienen attraktiven Kulturen vorläufig verboten
- behandeltes Saatgut darf zur Aussaat 2013 noch uneingeschränkt verwendet werden
- neonicotinoid gebeiztes Rapssaatgut darf ab 1. Dez. 2013 nicht mehr in den Verkehr gebracht oder ausgesät werden.
- Aussaat von Restmengen aus geöffneten Gebinden (Gründüngung) auch vor 1. Dez.
- keine adäquate PS-Alternative zur Verfügung
=> unbedingt noch vollen insektiziden Beizschutz zu nutzen

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013



Problem I: Vorläufiges Verbot der Neonicotinoide (2)



- **genaue Anbauplanung 2013 gefordert, um Kosten für gesamte Branche gering zu halten**

Massive Kritik der UFOP an Entscheidung!

- **EU-KOM entreißt Rapszeugern ein bewährtes, sehr effektives und umweltfreundliches PS-Instrument**
- **Voraussetzung für Höchstträge**
- **Seit 2008 Zulassungen für neonicotinoide Beizwirkstoffe nur mit strengen Bestimmungen auf Basis Risikobewertung erteilt.**
- **Bei Berücksichtigung vorliegender Daten zu Rückständen in Pollen u Nektar sowie zum Beizstaubabrieb und zur Guttation ist Anwendung bei Winterraps in DEU als sicher einzuschätzen!**

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013



Problem I: Vorläufiges Verbot der Neonicotinoide (3)



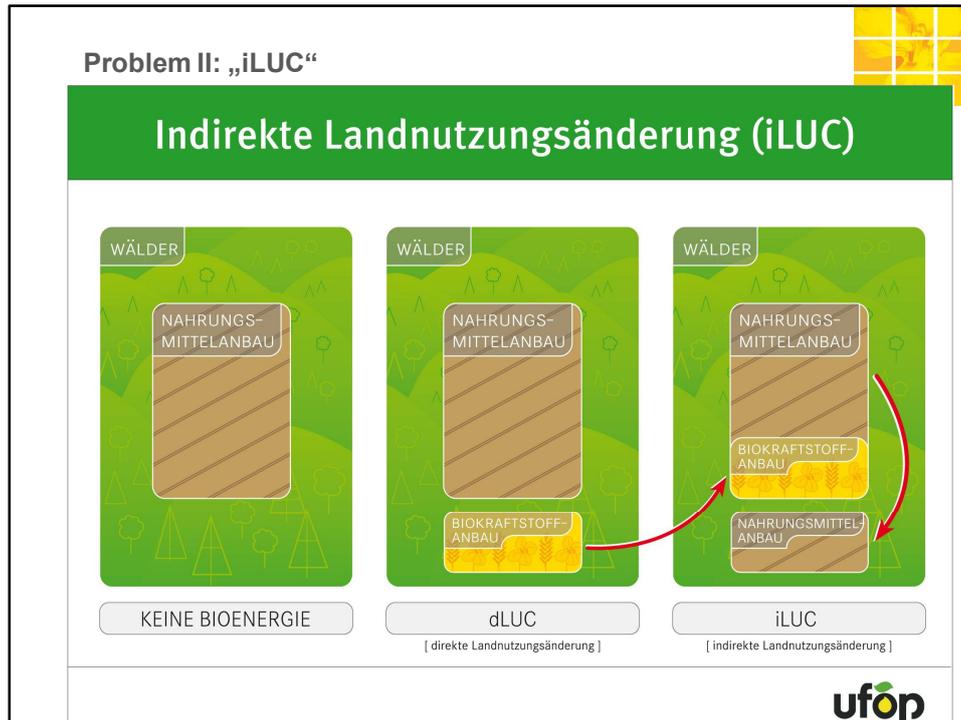
- **EU-KOM hat zahlreiche Monitoringdaten sowie Daten zu Risikominderungsmaßnahmen nicht berücksichtigt (auch Minimierung Staubabrieb durch „Zertifizierte Rapsbeizstelle“)**
- **insektizide Rapsbeizung für nachhaltigen Winterrapsanbau unverzichtbar: Mehrfachspritzungen im Herbst durch Verbot => UFOP fordert umgehende Neubewertung der Wirkstoffe**

Wie weiter?

- **Unternehmen (BCS / Syngenta) klagen vor EuGH auf Rücknahme der Entscheidung und Schadensersatz**
- **BMELV hat Entwurf einer VO an Verbände gesandt (Laufzeit)**
- **Versuch, schnellstmöglich in Brüssel Gespräch aufzunehmen**

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013





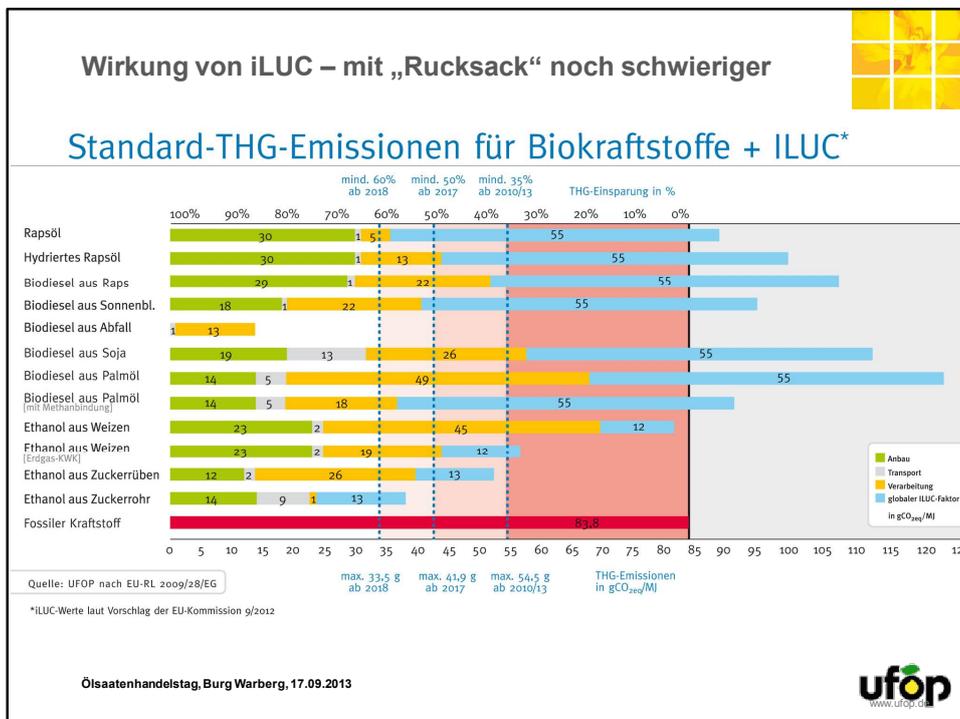
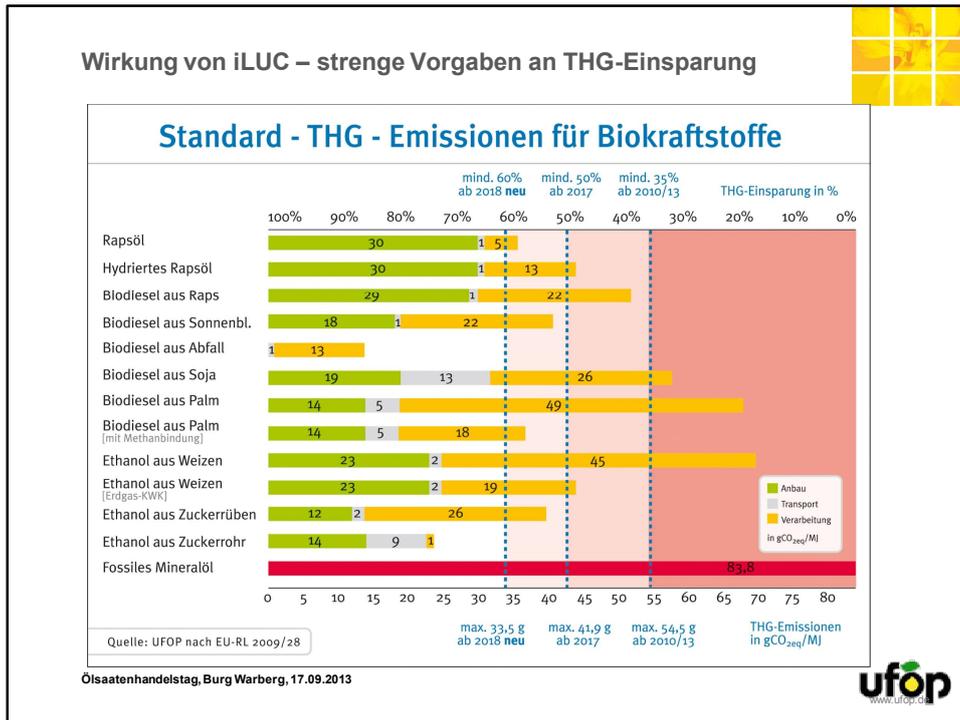
Problem II: „iLUC“ (1)

Vorschlag der GD „Klimapolitik“ vom 07.09.2012

- THG-Minderungsanforderung für Neuanlagen auf 60% hoch;
- Einführung von iLUC-Werten in FQD (6%-Ziel bis 2020)
 - Getreide: 12 g CO₂/MJ
 - Zucker: 13 g CO₂/MJ
 - Ölpflanzen: 55 g CO₂/MJ
 - Abfall: 0 g CO₂/MJ
- FOLGE: Erfüllung Mindestwert für THG-Einsparung bei Bioethanol erschwert und bei Biodiesel ausgeschlossen
- Begrenzung Biokraftstoffe der 1. G auf 5 %
- Förderung v Biokraftstoffen aus Abfall-/Reststoffen durch bis zu 4-fache (!!) Anrechnung auf Quotenerfüllung; Stroh mit Faktor 2
- Keine Förderung von Biokraftstoffen 1. G mehr nach 2020

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013

ufop
www.ufop.de



Problem II: „iLUC“ (2)



Beschluss des Europ. Parlaments am 11. Sept. 2013

- **Deckelung von Biokraftstoffen 1. G auf 6%** (einschl. TME und UCOME, die auch noch 2fach angerechnet werden können)
KOM: 5%, ENVI: 5,5%, ITRE: 6,5%
- **Mindestanteil Biokraftstoffe 2. G 2,5%**
- **Sonderquote Ethanol: 7,5% (energ.) Bioethanol im Benzin (E10!)**
- **Kein Unterziel / keine Mehrfachanrechnung für Elektromobilität**

iLUC-Faktoren:

- **Sofortige Einführung BE zu iLUC auf Basis KOM-VS (FQD)**
- **Überprüfung bisheriger Modelle zur Berechnung von iLUC durch die KOM bis 2016, danach mglw. Neufestsetzung**
- **Einführung iLUC-Faktoren ab 2020, aber nicht auf Basis IFPRI!**

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013



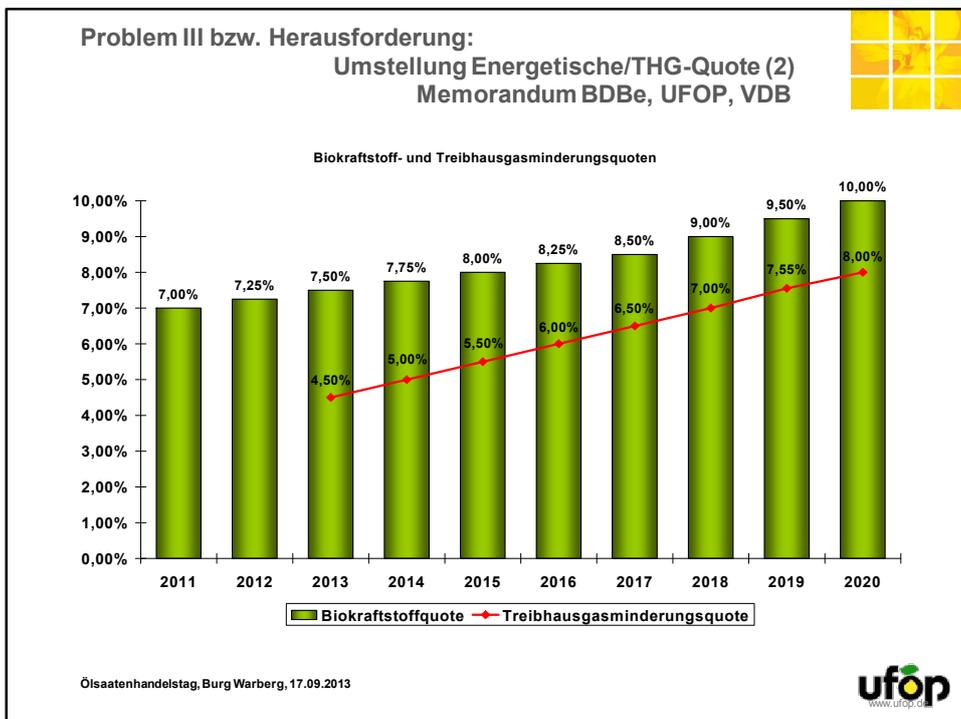
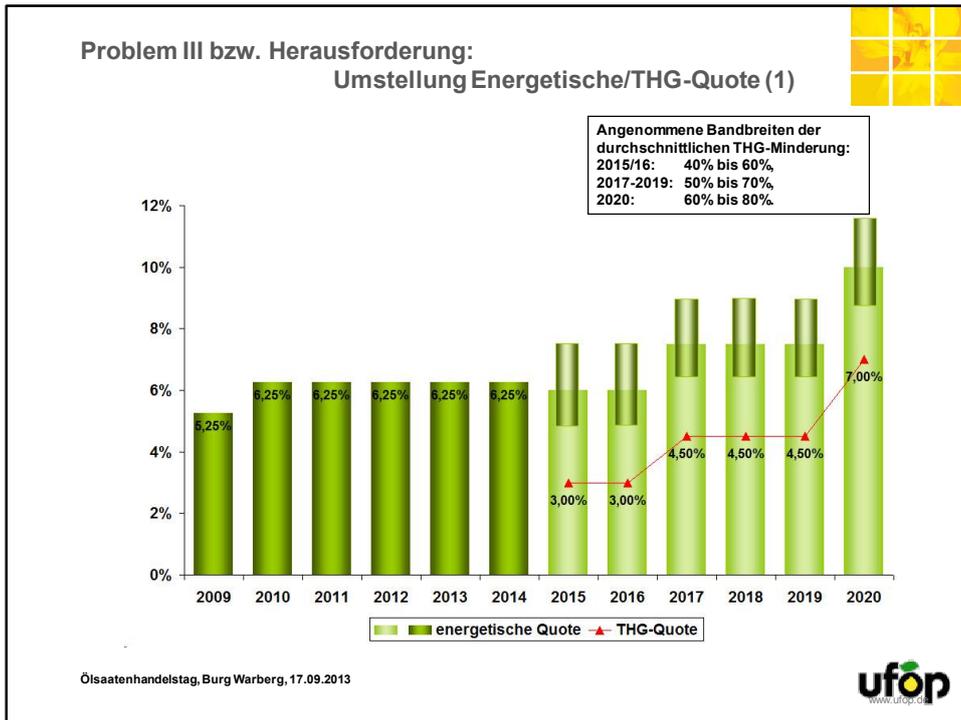
Problem II: „iLUC“ (3)



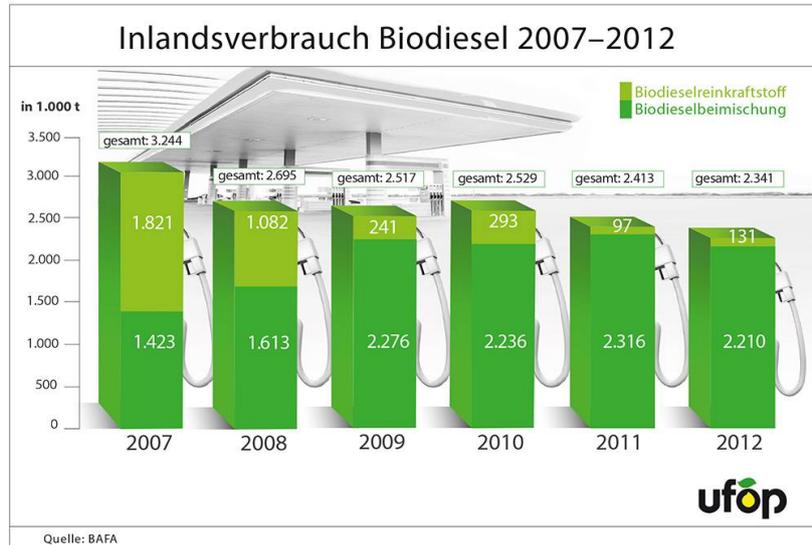
- **Niederlage von BE'in Lepage (ALDE):**
EP hat ihr knapp Trilog-Mandat verweigert => dadurch EP-Entscheidung vor Neuwahl 2014 fraglich
- **Einiges wurde erreicht:**
 - IFPRI hinterfragt
 - „nur“ Reporting iLUC
 - CAP bei 6%
- **EU-Umweltministerrat muss Position suchen (14. Okt. Beratung, Beschluss mglw. im Dez.)**
- **danach Verständigung RAT und KOM**
- **danach muss BE'in Lepage Änderungsanträge zum Beschluss des Rates erarbeiten, um in Trilog einsteigen zu können**
- **EGAL, wie weiter mit iLUC => Verbesserung THG-Bilanz nötig**

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013





Perspektiven (1): Biodieselabsatz



Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013

ufop
www.ufop.de

Perspektiven (1)

- Reinkraftstoffmarkt nach Ende Steuerbefreiung (KOA-Vertrag große Koalition 2005) quasi zusammengebrochen
- Viele Biodieselanlagen stehen still
- dezentrale Ölmühlen massiv betroffen

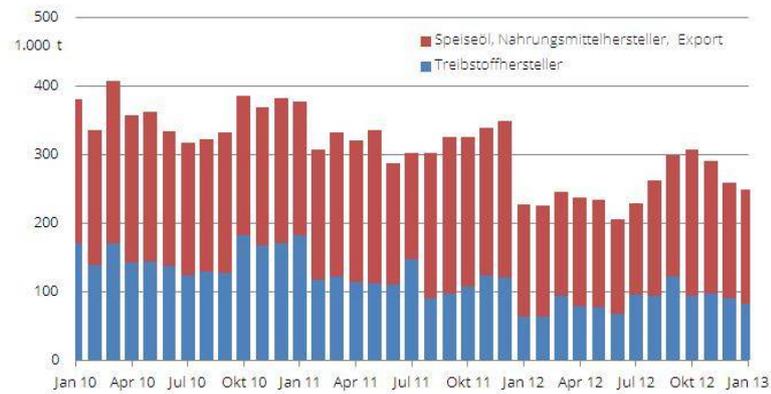
=> das hat Folgen!

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013

ufop
www.ufop.de

Perspektiven (1): Auswirkung auf Rapsölverkäufe

Rapsölverkäufe der Ölmühlen



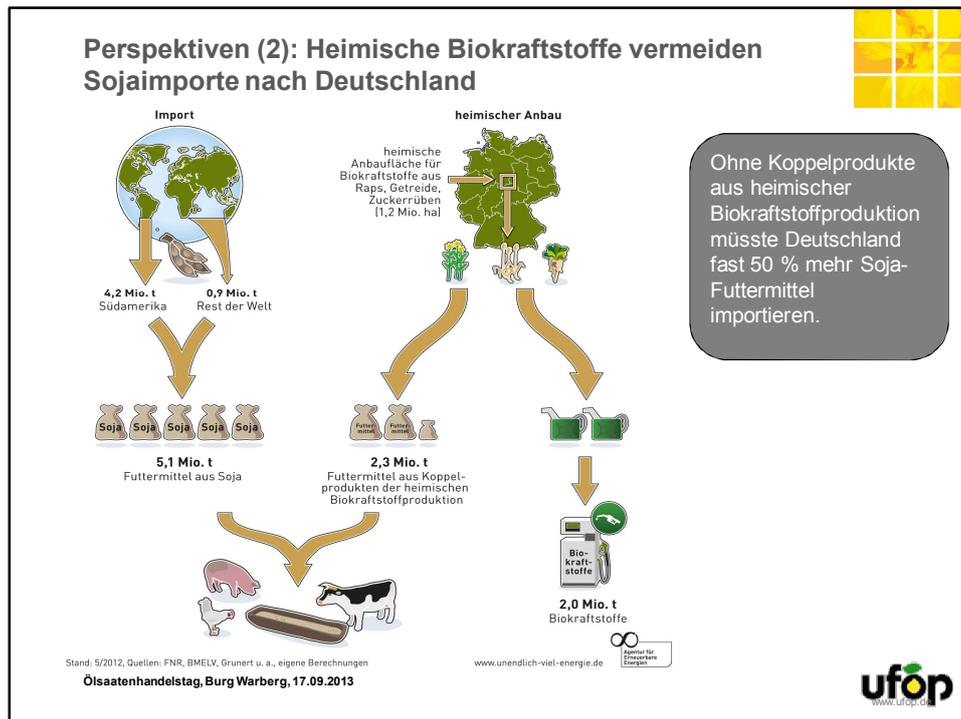
Was tun?

- Dazu noch Debatten um iLUC, Bienenschutz etc.
- **WAS TUN?**
Kopf in den Sand stecken?



Sicher nicht!!

- **Deutscher Raps wird weiter gebraucht und angebaut, auch aufgrund seiner positiven Vorfruchteffekte!**
- **Vielfach unberücksichtigt: bei Verarbeitung von Raps fallen erhebliche Mengen an Eiweißfuttermitteln an => heimisch und gv-frei!**



Perspektiven (3): Mögliche Impulse

Im Biokraftstoffmarkt?

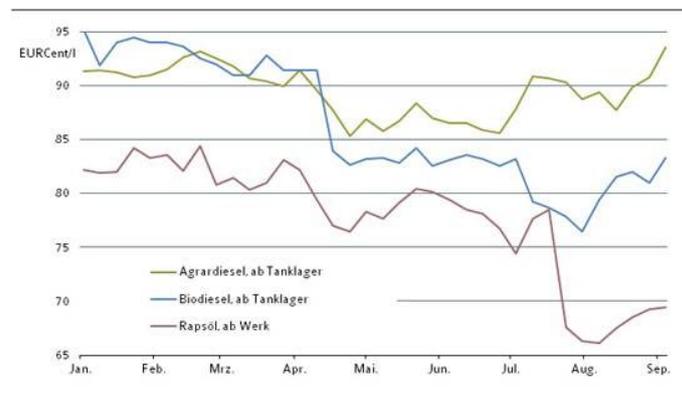
- KOA-Vertrag: „Belebung Reinkraftstoffmarkt“
=> NIX gekommen!
- B 10 kaum Chance nach E 10-Einführungs-Desaster
- im Schwer- u Fernverkehr sowie in Luftfahrt keine Alternativen zu flüssigen Treibstoffen
- B 30 im Transportsektor steuerlich fördern (zur CO₂-Minderung) => Quotenmodell existiert
- oder: in der Landwirtschaft (1,5 Mio. t DK)?

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013

ufop
www.ufop.de

Perspektive (4): Landwirtschaft

Preisabstand zu „Agrardiesel“ steigt auf 24 Cent je Liter!



Anmerkung: Rapsöl und Biodiesel zur Verwendung in der Landwirtschaft energiesteuerbefreit, Agrardiesel mit 25,56 Cent/l teilbesteuert. alle Preise ohne Transportkosten

© AMI 2013

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013



Perspektiven (5): Mögliche Impulse

Nicht zu unterschätzen: Weltmarkt-Nachfrage

- **Rapsölexport 2012/13 auf Rekordhöhe!**
- **über 1 Mio. t - so viel wie nie zuvor (Vj. bei 586.000 t)**
 - **87 % in andere EU-Staaten**
 - **8 % nach Asien**
 - **4 % in die EFTA-Staaten (Island, Norwegen, Schweiz)**
- **Hauptabnehmer: NL (knapp 440.000 t), BE (120.000 t) => zusammen 80 % mehr als im Vorjahr.**
- **nach GB und PL folgt China an Platz 5 (42.000 t), gefolgt von NOR (37.000 t); F (36.000 t), sowie 30.000 t nach Singapur**
- **China/Singapur in Vorjahren nur mit Bruchteil aktueller Menge!**

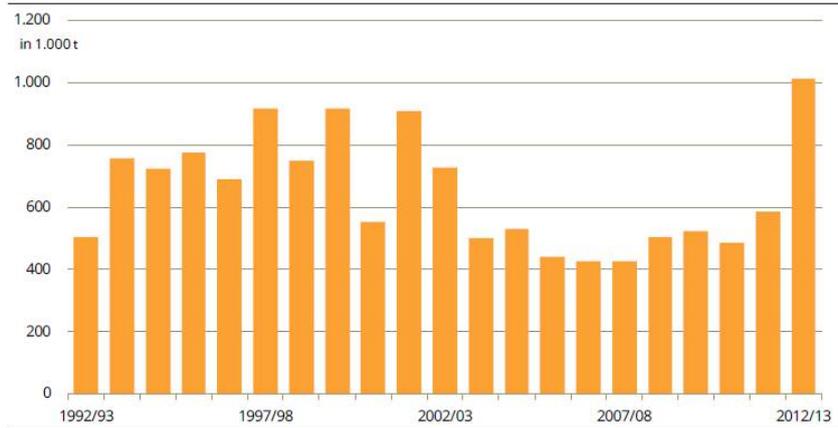
Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013



Perspektiven (6): Rapsöl-Export



Deutsche Rapsölexporte



Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013



Perspektiven (7): Lebensmittel



- **Außerdem ist Rapsöl die Nummer 1 unter den deutschen Speiseölen.**
- **Potenziale auch im Bereich verarbeitete Lebensmittel heben
=> RAPSÖL-Siegel**

➤ **FAZIT:**

Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013



RAPS hat Perspektive: Er liefert Lebensmittel, Biokraftstoff, Eiweißfutter und Bienentracht!



Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Stephan Arens

Union zur Förderung von Oel- und
Proteinpflanzen e.V. (UFOP)
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Tel. 030 31904-225
Email: s.aren@ufop.de



Ölsaatenhandelstag, Burg Warberg, 17.09.2013

